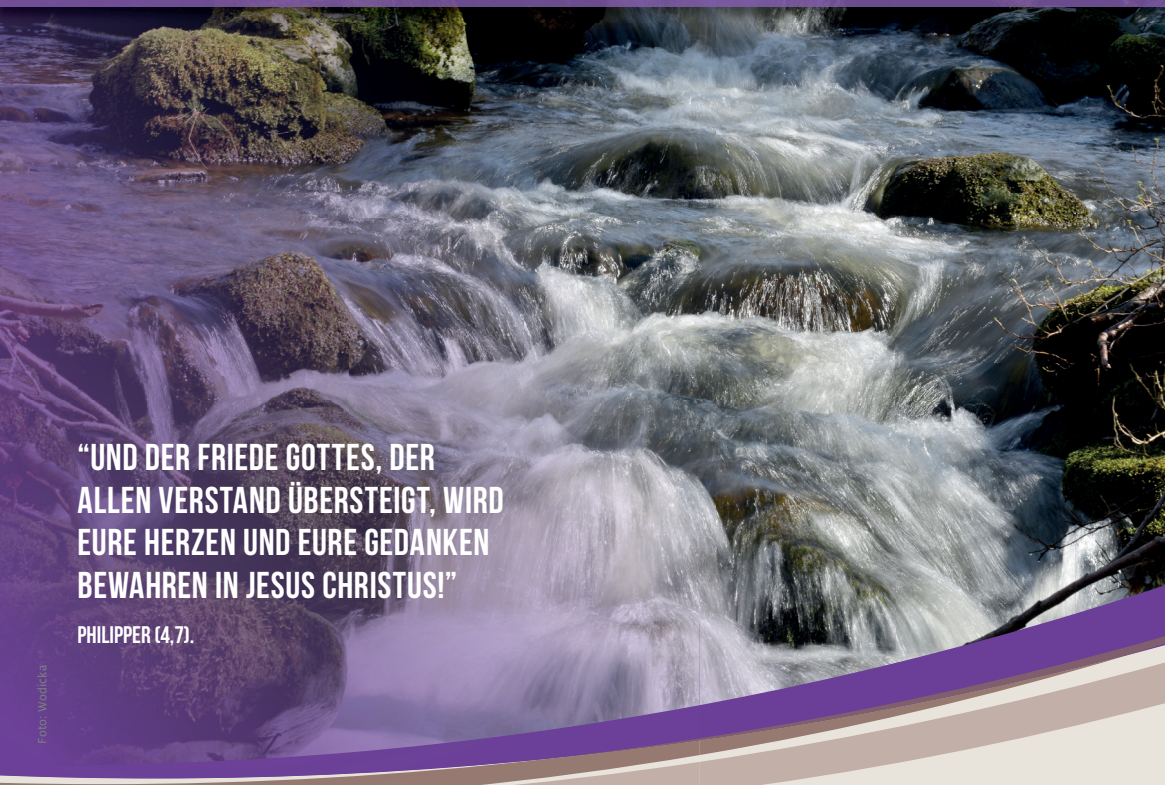
evangelisch-lutherische
KIRCHENGEMEINDE TROGEN

GEMEINDE*BRIEF*

MAI – JULI 2019



"UND DER FRIEDE GOTTES, DER ALLEN VERSTAND ÜBERSTEIGT, WIRD EURE HERZEN UND EURE GEDANKEN BEWAHREN IN JESUS CHRISTUS!"

PHILIPPER (4,7).

Foto: Wodicka

2 An(ge)dacht
4 Veranstaltungen
8 Gruppen & Kreise
11 Jugend & Kinder
14 Chöre
16 Kindertagesstätte
20 CVJM Trogen
24 Mission Niki
25 Rückblick
26 Kirchenvorstand
28 Berggottesdienste
29 Markgrafenkirchen
30 Friedhof
31 Freud & Leid
32 Hinweise & Mitteilungen
34 So erreichen Sie uns
36 Gottesdienste

WIE KOMME ICH AUS DER NUMMER AM BESTEN RAUS?

Manchmal geraten wir ja in Situationen, in denen es furchtbar eng wird. Dann dreht sich alles um die Frage: Wie komme ich aus der Nummer am besten wieder raus?

Dem König David ging es so. Davon erzählt die Bibel in 1. Samuel 21:
David war ein junger Mann in Israel. Das Volk mochte David. Er hatte als halbwüchsiger Hirtenjunge Goliath besiegt. Den mächtigsten Kämpfer der feindlichen Philister. David lebte im Glauben an Gott. Aber der König von Israel, Saul, sah in David einen Rivalen. Er wollte ihn für immer weghaben.
David flüchtete. Dorthin, wo die Gegner von Saul wohnten. Die Philister. David hoffte, dass er dort sicher sein könnte. Aber dann passierte genau das Gegenteil. Der Philisterkönig bekam heraus, dass der Flüchtling David eben der war, der damals Goliath besiegt hat. Er rief David zu sich in den Palast. Jetzt wollte er sich an David rächen. Da wird es David durch den Kopf geschossen sein: Wie komme ich aus dieser Nummer wieder heraus?
David griff tief in eine Trickkiste. Er stellte sich wahnsinnig. Er tat so, als wenn er die schlimmste geistige Krankheit hätte. Er rannte mit seinem Kopf gegen den Türpfosten. Er schrie völlig verwirrte Worte durch den Raum. Er tobte und ließ Speichel aus dem Mund in seinen Bart laufen. Der Philisterkönig bekam Angst vor so einer Geisteskrankheit. „Hab ich zu wenig Wahnsinnige, dass ihr diesen herbrachtet, bei mir zu toben?“ beschimpfte er seine Sicherheitsleute und ließ David hinauswerfen. Für David war das Rettung in letzter Minute. Gerade nochmal rausgekommen aus der schrecklichen Nummer. Er flüchtete wieder und versteckte sich in einer Höhle in den Bergen.

Diese Geschichte von David steht als Überschrift über dem Psalm 34. Es ist der Psalm mit der Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Man kann schmunzeln, mit was für einer „verrückten“ Idee und mit was für einem schauspielerischen Talent sich David aus der Schlinge gezogen hat. Um Frieden zu finden, um sein Leben zu schützen, hat er sich viel einfallen lassen. Seine ganze Phantasie. Sein Können. Gott sei Dank für solch einen findigen Geist.
Wer dem Frieden nachjagt, wird beten: Herr, gib mir Phantasie und die richtigen Ideen, gib mir Mut und Fähigkeit, damit ich selbst und damit andere mit mir Frieden finden können.
Zu dem findigen Geist fiel mir fiel ein, wie einmal eine Jugendliche den Frieden zuhause gerettet hat. Es ging um ihr miserables Schulzeugnis. Sie griff auch wie David in die Trickkiste und schrieb einen außergewöhnlichen Abschiedsbrief. Vielleicht kennen ihn manche:

Liebe Mami, lieber Papi,
es tut mir leid, Euch sagen zu müssen, dass ich mit meinem neuen Freund von zu-

hause weggegangen bin. Ich habe in ihm die wahre Liebe gefunden. Ihr solltet ihn sehen. Er ist sooooo süß mit seinen vielen Tatoos und den Piercings und vor allem sein Megateil von Motorrad!

Aber das ist noch nicht alles. Ich bin schwanger, und Abdul sagt, wir werden ein schönes Leben haben bei seiner Familie in Afghanistan. Er will noch viele Kinder mit mir. Wir werden dort gut versteckte Hanfplantagen anbauen und Marihuana verkaufen.
In der Zwischenzeit hoffe ich, dass die Wissenschaft endlich ein Mittel gegen Aids findet, damit es Abdul bald besser geht.
Ihr braucht keine Angst zu haben. Ich bin schon 15 und kann gut auf mich selber aufpassen! Ich hoffe, ich kann Euch bald besuchen kommen, damit Ihr Euren Enkel kennenlernt! Eure Lisa

PS: Alles Blödsinn, Mami und Papi! Ich geh nicht nach Afghanistan. Ich hab auch keinen Abdul, bin nicht schwanger und verkaufe kein Marihuana. Ich bin bei den Nachbarn!
Und ich wollte Euch nur sagen, dass es schlimmere Dinge im Leben gibt als mein Zeugnis, das ich auf den Wohnzimmertisch gelegt habe! Hab Euch lieb!

Ihr Pfr. Jochen Amarell

EINZELSEGNUNG NACH DEM GOTTESDIENST
SONNTAG, 05. MAI UND 09. JUNI

Wer für sich beten und sich segnen lassen möchte, bleibt nach dem Gottesdienst einfach in der Kirche. Wenn alle nach draußen gegangen sind, wird für Sie ein Gebet und ein Segen gesprochen.

Man kann mit kurzen Worten sagen, für welches Anliegen gebetet und gesegnet werden soll. Wer nichts sagen möchte, muss das nicht tun.

Das persönliche Gebet und der zugesprochene Segen soll Ihnen Gottes Kraft und Trost geben für die Anliegen, die Sie gerade beschäftigen.

Sollte kurzfristig noch eine Tauffeier für die genannten Termine eingeplant sein, entfällt die Einzelsegnung.

IMPULSTAG FÜR DIE GEMEINDE

Wir gestalten einen gemeinsamen Tag für Jüngere und Ältere aus unserer Gemeinde.
Familien sind herzlich willkommen!
Es wäre schön, wenn möglichst viele dabei sein können.

Für Jugendliche und Erwachsen steht an diesem Tag ein Thema im Mittelpunkt, zu dem wir Matthias Rapsch als Referenten eingeladen haben.
Für die Kinder wird eine Kinderbetreuung angeboten.

So, 05.05.	**Kirche in Trogen & Hermann-Bezzel-Haus, Feilitzsch**
9.30 Uhr	**GOTTESDIENST IN DER KIRCHE MIT MATTHIAS RAPSCH** - Kinder kommen zu Beginn mit in die Kirche und gehen dann zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus - Im Anschluss an den Gottesdienst ist Möglichkeit zu persönlicher Segnung und Gebet in der Kirche Kirchenkaffee im Gemeindehaus
12.00 Uhr	**GEMEINSAMES MITTAGESSEN** im H.-Bezzel-Haus, Pause, Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr	**VORTRAG UND GESPRÄCHE ZUM THEMA** parallel dazu Kinderbetreuung
18.00 Uhr	**ABENDESSEN:** Wer will bleibt zum Essen im H.-Bezzel-Haus Wir lassen uns was von der Pizzeria kommen
19.30 Uhr	**VORTRAG UND GESPRÄCHE ZUM THEMA**
21.00 Uhr	**ENDE**

Das Thema: Baustelle betreten erlaubt- mit Nehemia unterwegs
1. Gott beruft
2. Gott begabt
3. Gott schützt
4. Gott schenkt Freude

DER REFERENT
MATTHIAS RAPSCH

Jahrgang 1960, waschechter Franke, verheiratet mit Ute, 6 erwachsene Kinder, gelernter Industriekaufmann, Evangelistenschule Johanneum, zehn Jahre leitender Sekretär im CVJM Nürnberg- Gostenhof, 1 ½ Jahre Gemeindeassistent in Neuendettelsau, zwölf Jahre Gemeinschaftsprediger in Fürth, acht Jahre im Reisedienst des CVJM Bayern Schwerpunkt Familien und Erwachsene. Evangelist bei der Deutschen Zeltmission.
Seit 2017 Evangelist bei proMission e.V. mit Sitz in Wilhermsdorf.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Kinder den ganzen Tag über dabei sein können.
Natürlich geht es auch, wenn jemand nur am Nachmittag oder nur am Abend zum Programm kommen möchte.

Für die Organisation von Essen und Kinderbetreuung bräuchten wir eine Anmeldung von allen, die daran teilnehmen wollen.
Bitte bis 2. Mai im Pfarramt anrufen und anmelden, Tel. 43384

Kosten für Mittagessen und Kaffee/Kuchen:
Jugendliche und Erwachsene: 6 €
Kinder: 3 €

Für das Abendessen bezahlt jeder selbst, was er in der Pizzeria bestellen möchte.
Die Bestellungen sammeln wir am Nachmittag.

Herzliche Einladung

Zu

50 Jahre Evang.-Luth. Kindertagesstätte Trogen

Sonntag, 19.Mai 2019

* Beginn: 13.30 Uhr in unserer Kirche in Trogen
* Festauftakt mit kurzen Grußworten, fröhlichen Beiträgen der KiTa Kinder & feierlichen Klängen des Posaunenchores
* Festbetrieb am KiTa Gelände mit bunten Aktionen für die Kinder, sowie Speisen & Getränken für alle kleinen und großen Gäste

SOMMER SERENADE

Fr. 5. Juli 2019
19.30 Uhr

auf dem Gelände der Volksschule
Bayer. Vogtland in Feilitzsch
(„Neues" großes Schulgebäude)

Eintritt frei

Für Getränke ist gesorgt!

Evang. Posaunenchor Trogen | Bläser-Ensemble
Gesangverein Trogen 1877

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen

GEMEINDENACHMITTAG

Wir laden herzlich ein ins Gemeindehaus in Trogen zu unserem monatlichen Gemeindenachmittag. Wir treffen uns jeweils **dienstags von 14.00 Uhr bis etwa 16.30 Uhr.**

Dürfen wir Sie für ein paar Stunden verwöhnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken in froher Runde, einem unterhaltsamen und lustigen Programm und fröhlichem Singen? Gerne holen wir Sie auch daheim ab. Melden Sie sich dann bitte bei Kurt und Annelie Hertwig – Tel. 43504. **Unsere nächsten Termine:**

14.05.	**11.06.**	**16.07.**

Es grüßen Sie herzlich die Mitarbeiter und freuen sich auf Ihr Kommen
Christel Kern, Doris Krippendorf, Annelie und Kurt Hertwig, Karin Steinbrecher und Isolde Wilhelm-Stephen

---

FRAUENKREIS

Wir treffen uns 14-tägig montags, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Trogen. HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHNUPPERN!
Unser Programm:

06.05.	**JAKOBUS 2, 1-13**
20.05.	**EIN MÄRCHENABEND**
03.06.	**JAKOBUS 2, 14-26**
24.06.	**VERFOLGTE CHRISTEN IN PAKISTAN**
08.07.	**JAKOBUS 3**
22.07.	**WIR GEHEN ESSEN (TREFFEN BEREITS UM 18.00 UHR)**

Es freuen sich auf Sie die Frauen der Gruppe und Isolde Wilhelm-Stephen

MITTWOCHSKREIS
DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR ERWACHSENE

Mittwochs von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

Sie sind -lich willkommen mit uns die Bibel zu entdecken.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

01.05	FEIERTAG – KEIN KREIS
08.05.	EINFÜHRUNG IN DIE „FÜNF SPRACHEN DER LIEBE GOTTES“
15.05.	GOTTES MUT MACHENDE WORTE
22.05.	GEMEINSAME ZEIT MIT GOTT
29.05.	BESUCH DER AUSSTELLUNG IN REICHENBACH
05.06.	GOTTES GESCHENKE
12.06.	PRAKTISCHE HILFE GOTTES
19.06.	SING AND PRAY
26.06.	GOTTES ZÄRTLICHKEIT
03.07.	NACHLESE ZU DEN "FÜNF SPRACHEN DER LIEBE GOTTES"
10.07.	EINFÜHRUNG ZU DEN JAKOBUSBRIEF
17.07.	FORTSETZUNG JAKOBUSBRIEF
24.07.	ABSCHLUSSABEND VOR DER SOMMERPAUSE *Zu Gast in Papua Neuguinea*

Monatsspruch
JULI
2019

» Ein jeder Mensch **sei schnell zum Hören**, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

DONNERSTAGSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE LEUTE

Donnerstag von 20.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

-liche Einladung zur **Gebetsgemeinschaft um 19.15 Uhr**

02.05.	**DER MUTZUSPRECHER***
09.05.	**DER BÜRGERMEISTER ZU GAST**
16.05.	**DER FÜRSORGER***
23.05.	**DER WORTEINHALTER***
30.05.	**KEIN DONNERSTAGSKREIS! FEIERTAG: CHRISTI HIMMELFAHRT**
06.06.	**ALLES PHILIPPI, ODER WAS?** *Einführung in den Philipperbrief*
13.06.	**PURE FREUDE** *Philipper 4, 1-9*
20.06.	**KONFI-FREIZEIT IN HASELBACH** *Gebetsgemeinschaft um 19:00 Uhr!*
27.06.	**JAKOBUS DER INFRAGESTELLER** *Einführung in den Jakobusbrief*
04.07.	**DER LAUNENERTRAGER***
11.07.	**SISTER ACT AUCH AM DONNERSTAG** *Wir sind zu Gast in der Christusbruderschaft in Selbitz*
18.07.	**DER DURSTLÖSCHER***
25.07.	**KEIN DONNERSTAGSKREIS! DAFÜR AM 26.07. GEMEINSAMER GRILLABEND MIT DEM FREITAGSKREIS**

*Die Abende am 02.05/ 16.05. / 23.05. / 04.07. und 18.07. bilden eine Themenreihe und beziehen sich auf das Buch „Der Möglichmacher“ von Tobias Kley.

03.05. Du bist heilig! Wer, ich??

10.05. Mit Gott Entscheidungen treffen OASE

17.05. Das Licht der Welt

24.05. Ausflug Abfahrt 17.45 Uhr

31.05. Kreativer Abend OASE

07.06. Su(pe)r prise

28.06. Brot des Lebens

05.07. Lagerfeuer am CVJM-Heim OASE

12.07. Menschenkicker-Turnier

19.07. Haselbachrückblick

26.07. Abschlussgrillen OASE

Weitere Termine

16.06. - 23.06.
Haselbach

06.07
Beachturnier

07.07
Ballontag

CVJM TROGEN
Gemeinsam Gemeinde gestalten
Kirchengemeinde Trogen

KONFIRMANDEN

Mi, 08.05.	**THEMA: MIT PSALMEN BETEN** *17.00 – 18.30 Uhr im HBH*
Fr, 24.05.	**ZWEITES TREFFEN MIT DEM FREITAG-JUGENDKREIS.** *19.00 - 21.00 Uhr im HBH*
Mi, 05.06.	**THEMA: ABENDMAHL – WORUM GEHT'S?** *17.00 – 18.30 Uhr im HBH*
So, 16.06. bis So, 23.06.	**FREIZEIT IN HASELBACH**

ALLE WEITEREN TERMINE IM JUNI UND JULI BEKOMMT IHR NOCH AUF EINEM NEUEN TERMIN-BLATT.

KINDERGOTTESDIENST

Möchten Sie gerne während des Hauptgottesdienstes Ihr Kind gut betreut wissen? Dann bieten wir Ihnen einen Gottesdienst speziell für Kinder an, der parallel zum Hauptgottesdienst gefeiert wird. Dazu laden wir Kinder jeden Alters ins Gemeindehaus in Trogen ein.
Singen, eine kindgemäße Liturgie und biblische Geschichten sind Teil jeden Treffens. Spiele oder basteln runden das Ganze ab.

Während der Pfingstferien findet kein Kigo statt.
Der letzte Kindergottesdienst vor den Ferien wird am 21. Juli sein. Nach den Ferien beginnen wir wieder regelmäßig ab 15. September.

Liebe Grüße vom Kigo-Team
Claudia D., Claudia S., Conny, Gertraud, Heike, Laura, Magdalena, Silke und Isolde

JUNGSCHAR

Unser Programm ist einfach spitze! Genau wie die Kinder, die kommen. Spiele, ausgefallene Aktionen, spannende Geschichten, entspanntes Basteln und auch Nachdenkliches gehören abwechselnd dazu. Schau doch mal bei uns rein, es lohnt sich!!!

Jeden Freitag von 15.00 – 16.30 Uhr geht im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch die Post ab!

Wenn du in der 2. Klasse und nicht älter als 12 Jahre bist, dann ist die Jungschar genau das richtige für dich!

Es freuen sich auf dich
Katja, Kerstin Wa., Kerstin Wo., Lara, Lars, Lena. Lisa, Nico, Sandra, Stephanie und Isolde

03.05. 40 Gegenstände

10.05. Das Gummibärchenspiel

17.05. Warum ist das so?

24.05. Quer durch's Dorf

31.05. Quer durch den Bach (bitte Gummistiefel anziehen und Handtuch mitbringen)

07.06. Die Gestalten vom Düsterwald

Ferien

28.06. Actionpainting (bitte alte Kleidung anziehen)

05.07. Spiele am CVJM-Heim in Trogen
Achtung: Die Jungschar dauert bis 17.30 Uhr

07.07. Ballontag im CVJM-Heim in Trogen

12.07. Spiele mit H2O am CVJM-Heim

29.07. Jungscharpokal

POSAUNENCHOR

Im März nahmen unsere drei Jungbläser am BrassDay für Jungbläser in Naila teil. Landesposaunenwart Sven Menhorn und sein Team verstanden es, den insgesamt 27 Teilnehmern Atemtechniken, anspruchsvolle Rhythmen, mehrstimmiges Blasen und instrumentaltechnische Grundlagen zu vermitteln und dabei der Spaß nicht zu kommen zu lassen. Bei einem musikalischen Quiz konnten die Teilnehmer in Gruppen gegeneinander antreten. Beim Abschlusskonzert für die Eltern erklang Musik aus aller Welt. Von Europa aus mit der Europa-Hymne ging es nach China (das Lied „Auf und macht die Herzen weit“ basiert auf einer chinesischen Melodie). Für Australien standen „Klänge des Outbacks“, bei welchen sogar Didgeridoos zum Einsatz kamen. Über Israel mit „Shalom Chaverim“ endete die Reise mit dem alles umfassenden Lied „He’s got the whole world“.

Auch die „reiferen“ Bläser unseres Chores bildeten sich weiter! Den ersten BrassDay für die „Nicht-mehr-Jungbläser“ veranstalteten wir im Dekanat Hof. Ca. 50 Bläser nahmen daran teil, 13 davon kamen aus Trogen. Dekanatskantor Georg Stanek organisierte für den Tag vier Profi-Dozenten: Die Hofer Symphoniker Rita Thiem, Attila Szegedi, Rainer Streit sowie der ehem. Hofer Symphoniker René Jampen vermittelten den Teilnehmern Praxistipps für das Üben daheim und im Chor. In einzelnen Stimmgruppen wurden verschiedene Musikstücke für die Bezirkschor- und Posaunenchorarbeit vorbereitet. Zum Abschluss trugen wir das Erlernte zusammen und spielten mit Freude die neuen Musikstücke.

Unsere Jungbläser werden nach Ostern gleich wieder zu einem Lehrgang aufbrechen, dieses Mal für vier Tage nach Pappenheim. Sie sind jetzt schon gespannt auf das, was sie dort erwartet. Aufgrund des Abgabeschlusses für den Gemeindebrief werden wir davon im nächsten Gemeindebrief berichten.

Einladen möchten wir Sie besonders zum Gottesdienst am Sonntag Kantate, welchen wir musikalisch mit dem Kirchenchor intensiver ausgestalten werden.

Unsere Sommer-Serenade wird in diesem Jahr am 5. Juli um 19.30 Uhr stattfinden. Auch hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Wir laden jeden ein, der bereits ein Blechblasinstrument spielt, zu unseren Proben zu kommen. Wir freuen uns auch immer über jeden, der ein Blechblasinstrument erlernen möchte. Informationen dazu gibt Yvonne Büttner – Tel.: 09281/470111

KIRCHENCHOR

Wir treffen uns jeweils am **Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr** im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch.
Leitung: Elisabeth Wandel

KINDERCHOR

Immer **donnerstags, 17 – 18 Uhr** (außer in den Ferien) |
Im Gemeindehaus, Trogen
Leitung: Elisabeth Wandel

GEBETS-TREFFEN

Meist am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde – und auch darüber hinaus.

„Wenn Gott dich nicht erhören wollte, würde er dich nicht beten heißen“,
so hat es Martin Luther einmal ausgedrückt.

Das Gebet trägt die Menschen, für die wir beten. Das Gebet trägt das, was wir für andere tun wollen. Das Gebet trägt unsere Gemeindearbeit. Im Gebet richten wir uns mit all dem, was wir tun, auf Gott aus. Denn „alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen“.

Wir freuen uns über jede/n, der mitbeten möchte.

Die Gebetstreffen sind im Hermann-Bezzel-Haus von 19.15 bis 19.45 Uhr am

22.05.	**26.06.**	**24.07.**

TERMINE IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

Do, 09.05.	**BESUCH DER ÖKOSTATION IN HELMBRECHTS** *mit den mittleren Kindern und den Vorschulkindern*
Fr, 10.05.	**MAMA-PAPA-STÄNDCHEN MIT KLEINEM EMPFANG**
Mi, 22.05.	**SCHULWEGTRAINING DER VORSCHULKINDER** *mit der Verkehrswacht*
Fr, 24.05.	**MUSIKANTENTAG**
Mo, 03.06.	**ELTERNABEND** *für die neuen Eltern im Kindergarten*
Di, 04.06.	**GEMEINSAMER ABSCHLUSSAUSFLUG DER VORSCHULKINDER**
Fr, 07.06.	**BAUERNHOFBESUCH BEI DER FAMILIE RIEDEL** *in Schollenreuth*
Di, 25.06. – Do,18.07.	**SCHNUPPERNACHMITTAGE** *für die neuen Kindergartenkinder*
Do, 27.06.	**ELTERNABEND** *für die neuen Eltern im Krippenbereich*
Fr, 28.06.	**LETZTE ELTERNBEIRATSSITZUNG MIT ABSCHLUSSFEIER**
Mo, 01.07. – Fr, 05.07.	**PÄDAGOGISCHE AUFNAHMEGESPRÄCHE IN DER KINDERKRIPPE**
Fr, 05.07.	**BESUCH DER MITTLEREN KINDER AUF DEM REITERHOF** *in Schollenreuth*
Do, 11.07.	**BESUCH DER VORSCHULKINDER BEI SALVETE**
Sa, 20.07.	**KINDERGARTENÜBERNACHTUNG** *für die Einschulungskinder 2019*
So, 21.07.	**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE!** *Familiengottesdienst mit Segnung der Einschulungskinder*
Fr, 26.07.	**ZUCKERTÜTENFEST ZUM ABSCHLUSS DES BETREUUNGSJAHRES 2018/2019**
Mo, 12.08. – Fr, 30.08.	**DIE KINDERTAGESSTÄTTE IST GESCHLOSSEN!**
Mo, 02.09.	**ERSTER TAG IM KINDERTAGESSTÄTTENJAHR 2019/2020**

50 Jahre Evang.-Luth. Kindertagesstätte Trogen

Sonntag, 19.Mai 2019

(Näheres siehe S. 6)

FRÜHLINGSBASTELN IM KINDERGARTEN
MIT DEM ELTERNBEIRAT

Am 21. März 2019 folgten viele Mamas unserer Einladung zum Frühlingskranz basteln bzw. binden. Mit viel Freude aller Beteiligten und durch die kreative Unterstützung von Jörg Gesellensetter, Inhaber von Blumen Culture in Trogen, wurden wunderschöne Kränze gefertigt. Anfallende Kosten für die Materialen wurden an Jörg entrichtet und für den Kindergarten als Spenden getätigt.

Vielen Danke für den tollen Abend
Herzliche Grüße Anja Vollert

BILDER AUS DEM LEBEN UNSERES KINDERGARTENS

Auch in diesem Jahr gab es wieder aus allen Gruppen Theaterstücke zu bewundern. Die Schmetterlinge spielten „Die Goldene Gans“, die Käfer führten „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf (Foto) und bei den Bienen war das Märchen „Frau Holle“ zu sehen.

Bei unserer Faschingsfeier ging es wieder bunt und fröhlich zu.

BILDER AUS DEM LEBEN UNSERER KINDERKRIPPE

Faschingsfest in der Wuselwiese.

Im Kuschelnest fuhr für Elias ein Geburtstagszug.

Rappelkiste.

TERMINE

05.05.2019	**CVJM-SONNTAG –** *Hermann-Bezzel-Haus*
30.06.2019	**CVJM-SONNTAG –** *CVJM-Heim*
11.05.2019	**CVJM-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG –** *CVJM-Heim*
26.05. & 21.07.2019	**CVJM-BIKERTOUR**
08.06. – 10.06.2019	**CVJM-PFINGSTTAGUNG IN BOBENGRÜN**
06.07.2019	**CVJM-BEACHVOLLEYBALLTURNIER**
07.07.2019	**CVJM-BALLONTAG**

Besucht uns auch auf unserer neuen Facebook-Seite www.facebook.com/cvjmtrogen

PFINGSTTAGUNG IN BOBENGRÜN

VOM 08. BIS 10. JUNI 2019

„Dabei sein ist alles“ — dieses Motto gilt ganz besonders für die Pfingsttagung in Bobengrün. Tauche ein in die einmalige Atmosphäre dieser Tagung. Tobe dich aus im Zeltlager im romantischen Froschbachtal, beim Indiaca-Spiel, erlebe Gemeinschaft im Zelt oder Matratzenlager, nachts bei der Late-Night-Praise im Wald, beim Bibelaustausch, in der Stille im Oasezelt oder finde Antworten auf deine Fragen.
Pfingsten, das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes, durch den wir Jesus kennen lernen und das Wort Gottes besser verstehen. Erwarte an Pfingsten Großes von Gott.

Also sei dabei lass dich einladen und verbringe mit uns zusammen ein geniales Wochenende in Bobengrün. Auch wenn du kein eigenes Zelt hast, finden wir garantiert einen Platz für dich.

Anmeldungen ca. ab Ende April/Anfang Mai zum Download auf www.cvjm-trogen.de, im Freitagskreis, bei Sebastian Schnabel oder Holger und Susi Bonniger.

BALLONTAG

Herzliche Einladung zum CVJM Ballontag am 07.07.2019

Ballontag beim CVJM ist ein Tag für die ganze Familie. Am 7.7. ist es wieder soweit. Komm zu uns auf den Berg nach Trogen. Wir starten mit einem Gottesdienst im Freien (bei gutem Wetter). Anschließend gibt es ein Weißwurstfrühstück.
Am frühen Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen sowie Steaks und Bratwürste. Für die Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm. Auch für die Erwachsenen wird etwas dabei sein. Es gibt aber auch einfach die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Der Ballonstart wird dann gegen ca. 16.00 Uhr sein. Anschließend lassen wir den Tag zusammen ausklingen.

BEACHVOLLEYBALLTURNIER

Nach unserem ersten Beachvolleyballturnier 2016 möchten wir einen erneuten Anlauf wagen! 2017 mussten wir leider wetterbedingt kurzerhand in die Feilitzscher Schulturnhalle ausweichen. Wir möchten euch Hobby-Volleyballer gerne zu unserem zweiten Beachturnier am 06.07.2019 einladen. Bei Sonne und rhythmischen Klängen könnt Ihr im feinen Sand um jeden Ball kämpfen. Die Gemeinschaft und Spaß am Sport steht bei uns im Vordergrund. Unterstützer und Fans sind gerne gesehen. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Rechtzeitig informieren wir euch über genauere Anmeldedaten und den Turnierablauf.

Folgt uns hierzu auf Facebook, Instagram (@cvjmtrogen) oder über unsere Homepage www.cvjm-trogen.de

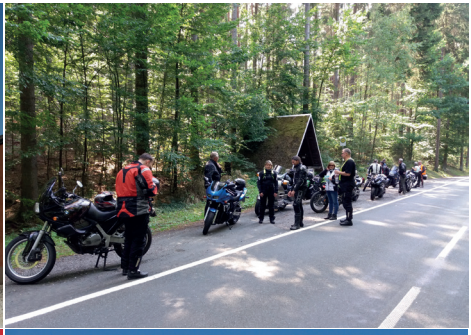
CVJM-BIKER

Foto: epd bild/Lohnes

Im März trafen sich fast 30 Biker und Bikerinnen um bei den ersten Bratwürsten und Freibier gemeinsam die Bilder der letzten Saison anzuschauen.

Mit viel Witz führten Hans-Jörg Kätzel und Klaus Schnabel durch den Abend und zum Schluss konnte noch eine schöne Spende für den CVJM-Trogen gesammelt werden.
2019 soll es wieder fünf Touren geben, einmal auch mit einer Übernachtung im Jugendheim. Wann die Ausfahrten sind, findet ihr bei den CVJM Terminen. Herzliche Einladung dazu.

Hans-Jörg und Klaus



Hallo Zusammen,

herzliche Grüße und ein Lebenszeichen meinerseits aus dem inzwischen ziemlich heißen und sonnigen Ampo/Lae. Wie in meinem letzten Bericht bereits erwähnt, führte meine nächste Reise als Teil der Orientierung ins Hochland. Mit dem Flugzeug reiste ich ins Landesinnere nach Mount Hagen, Hauptstadt der Provinz Western Highlands. Die zwei Wochen nutzte ich, um viele Einrichtungen und Grundstücke der Kirche zu besuchen, möglichst viele Kontakte zu knüpfen und um mich bei den Behörden für Landangelegenheiten vorzustellen. Von dort aus ging es über Goroka mit dem PMV (Bus) zurück nach Lae.

Es ist ein faszinierendes Land und ich genieße die vielen neuen Eindrücke. Allerdings muss ich zugeben: Reisen in PNG ist anstrengend und nicht wirklich bequem!

Zurück in Lae konnte ich endlich mit meiner Tätigkeit beginnen. Zur meiner Freude hatte ich bereits ein Büro zugeteilt bekommen (sprich: einen leeren Raum). Positiv betrachtet hatte ich dadurch freie Hand in Sachen Gestaltung und Einrichtung.

In meiner Abteilung habe ich eine Kollegin mit der ich eng zusammenarbeite. Sie ist im Bereich Landrecht ein Vollprofi und ich kann dadurch einiges von ihr lernen.

Die ev. luth. Kirche von Papua-Neuguinea (ELC-PNG) hat über 480 Grundstücke (ca. 7.500 ha.) im ganzen Land verteilt; von der Küste bis in die abgelegensten Orte im Hochland. Wir versuchen mit diesen Ländereien auf der einen Seite die Menschen schwerpunktmäßig mit Bildung und Gesundheitswesen zu versorgen, aber auf der anderen Seite auch Einkommen für die Kirche zu generieren und sichern.

Durch die niedrigen Einkommen der Menschen und die wenige bezahlte Arbeit, die zur Verfügung steht, ist die Kirche von der Struktur folgendermaßen aufgebaut. Die regionalen Kirchen hängen finanziell von der nationale Kirche ab und werden durch Subventionen unterstützt. Ohne diese Gelder ist es kaum möglich eine Kirchenadministration zu führen bzw. viele Gemeindeprogramme zu finanzieren. Dieses „Bottleneck-System“ stellt unser kleines Team vor eine Mammutaufgabe.

Privat freue ich mich jetzt aber erst mal auf den Besuch meines Bruders mit Freundin. Sie werden im April und Mai vier Wochen hier verbringen.

Für die Gebetsunterstützung möchte ich mich bedanken und verbleibe mit herzlichen Grüßen. **Niklas Stephen**

Einweihung eines Kleinbusses in Ogelbeng bei Mount Hagen

ÖKUMENISCHE EXERZITIEN IM ALLTAG

Auch in diesem Jahr traf sich in der Passionszeit wieder eine Gruppe zu den Alltagsexerzitien. „Vernetzt und verbunden“ hieß das Thema, das uns durch 5 Wochen begleitete. „Vernetzt und verbunden“ waren wir in dieser Zeit dadurch, dass wir ein gutes ökumenisches Miteinander von katholischen und evangelischen Christen erleben durften. Einmal in der Woche kamen wir zum Austausch und zur Einführung in das neue Wochenthema zusammen. Dann nahm jede und jeder die Woche über Texte aus einem Begleitbuch mit hinein in eine persönliche Gebetszeit zuhause. Bibelworte und wertvolle Impulse gingen aus dieser Gebetszeit wiederum mit in den Alltag.

Vielen Dank an Gemeindereferentin Frau Mechthild Fröh aus der katholischen Pfarrei, die in der Leitung der Exerzitien wieder dabei sein konnte.

Pfr. J. Amarell

WOCHENENDE FÜR DEN KIRCHENVORSTAND IN SELBITZ

Das war schon ein seltenes Glück. Unser Kirchenvorstand hat bei einer Verlosung im Kirchenkreis Bayreuth den Hauptgewinn bekommen. Ein geschenktes Wochenende in der Christusbruderschaft Selbitz! Mit wunderbarer Unterbringung und Verpflegung und sogar mit der ehemaligen Priorin Schwester Anna-Maria aus der Wiesche als Referentin. Gott sei Dank!

Gerade dem neugewählten Kirchenvorstand tat so ein ganzes Wochenende zum Zusammenwachsen sehr gut. Und immer wieder ging der Blick auf die Gemeinde. Wo und wie können wir die Seelsorge für unsere Gemeinde und auch für uns selbst stärken? Sr. Anna-Maria hat uns dabei sehr geholfen.

Pfr. J. Amarell

BERICHT AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Drei wichtige Themen, die wir neben vielen anderen Tagesordnungspunkten in den letzten Kirchenvorstandssitzungen zu beraten und zu beschließen hatten:

Kirchturm-Sanierung
Leider hat sich vor einiger Zeit herausgestellt, dass unser Kirchturm in einem schlechten Zustand ist. Eine baubiologische Begutachtung stellte fest, dass Balken in der Turmhaube Kernfäuleschäden zeigen. Jetzt muss gehandelt werden. Das kirchliche Baureferat und die Statikerin bzw. Architektin Heinz aus Hof wurden beauftragt, die weiteren Sanierungsmaßnahmen zu planen und auszuschreiben. Welche Summe in der Finanzierung auf uns zukommt, wissen wir noch nicht. Aber es steht zu befürchten, dass die derzeitigen Rücklagen, die wir für das Kirchengebäude angespart haben, nicht ausreichen werden.

Orgel
Unserer Orgel wurde 1962 durch die Firma Dentler grundlegend umgebaut. Mittlerweile zeigen sich viele Mängel. Die gesamte Orgel braucht eine gründliche Reinigung. Die Elektrik ist veraltet. Manche Register sind unbrauchbar geworden. Die Tonhöhe der Orgel muss auf die heute üblichen 440 Hertz angepasst werden. Klappergeräusche stören. Schimmel ist auf den Membranen der Pfeifen zu entfernen. Der Spieltisch mit der Tastatur benötigt Überarbeitung. Zusammengefasst: Eine größere Sanierung der Orgel soll erfolgen. Leider gibt es für diesen Bereich keinerlei kirchliche Zuschüsse. Unsere Gemeinde hat das alles selbst zu finanzieren. Noch liegen keine Zahlen vor. Die Orgelsachverständige Frau Roßner aus Münchberg kümmert sich derzeit um die Ausschreibung der Arbeiten. Unser Dekanatskantor Georg Stanek steht uns dankenswerter Weise mit kompetenter Beratung zur Seite.

Neuer Gasbrenner im Gemeindehaus Trogen
1992 wurde der jetzige Gasbrenner eingebaut. Er ist nicht mehr energieeffizient und zeigt insgesamt immer schlechtere Brennwerte. Ein neues Gasbrennwertheizgerät soll eingebaut werden. Angebote wurden bereits eingeholt. Die Kosten werden über 6.000 € liegen.

Pfr. J. Amarell

Halleluja! Lobet im Himmel den HERRN, lobet ihn in der Höhe!
Psalm 148,1

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2019

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten! Alle sind willkommen: die in unserer schönen Gegend wohnen, genauso wie Urlaubsgäste. Zusammen mit den 12 Kirchengemeinden, die 12 Gottesdienste auf 12 Bergen veranstalten, lade ich Sie herzlich ein teilzunehmen.

Auf der Höhe eines Berggipfels, wo kein Baum mehr über mir ist, spüre ich manchmal den Himmel – nicht nur den Himmel, den die Engländer sky nennen, sondern den Himmel, den sie heaven nennen. Dieser heaven mit all den Engeln Gottes umgibt uns unsichtbar und unhörbar. Noch haben wir keine Augen und Ohren für ihn. Wenn wir in der Ewigkeit sind, werden wir wahrnehmen können wie er voll ist von Gotteslob.

Wenn wir bei unsren Berggottesdiensten singen, dann stimmen wir ein in das unhörbare Gotteslob um uns und wir ahnen etwas davon, wie schön es im Himmel sein wird. Unser Halleluja im Lied schlägt eine Brücke dorthin. Die Engel loben im Himmel den Herrn und wir – umgeben von ihnen auch.

Darum: Willkommen! Kommen Sie mit uns zum Gottesdienst auf dem Berg – nah dem sichtbaren und dem unsichtbaren Himmel!

Ihre

Dr. Dorothea Greiner
Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth

Die ersten vier Gipfelgottesdienste finden statt:
Sonntag, 23.06., 11.00 Uhr, Kösseine
Sonntag, 30.06., 11.00 Uhr, Hainberg/Háj, Asch/Aš
Sonntag, 07.07., 09.00 Uhr, Epprechtstein
Sonntag, 14.07., 10.00 Uhr, Ruine Weißenstein

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.dekanat-bayreuthbadberneck.de und auf unserem Berggottesdienstflyer, der ab Mai an vielen Orten ausliegt.

Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken

Liebe Gemeindeglieder,

wir freuen uns, dass sich Ihre Kirchengemeinde an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Knapp 60 Markgrafenkirchen bzw. Kirchen im Markgrafenstil in sechs oberfränkischen Landkreisen (plus Neustadt am Kulm) sollen in den nächsten vier Jahren noch besser erschlossen werden. Diese wunderbaren Gotteshäuser laden ein zur persönlichen Einkehr in Stille und Gebet. Besucher/innen von nah und fern sollen die Schönheit der Architektur und Kunst erleben und besser verstehen. Sie ist Ausdruck unseres christlichen Glaubens und des evangelischen Bekenntnisses. Auf Wanderungen, Pilgerwegen oder Radtouren kommen viele zu den Kirchen oder werden bei Führungen hingeleitet. Besuchergruppen erfahren durch Kirchenführungen nicht nur etwas von der Geschichte, denn die Kirchenräume atmen die Botschaft des Evangeliums. Für Kulturveranstaltungen wie Konzerte bieten sie eine ganz besondere Atmosphäre.

Mit Mitteln der Europäischen Union, der Oberfrankenstiftung, der Landkreise, der Dekanatsbezirke und der Kirchengemeinden in Höhe von fast 700.000 € können wir folgende Maßnahmen umsetzen:

- **Beschilderung mit dem Logo als „Markgrafenkirchen“ bzw. „Kirchen im Markgrafenstil“**
- **Informationstafeln vor den Kirchen und Flyer zur Information**
- **Ein Reiseführer mit allen Kirchen und touristischen Hinweisen**
- **Zentrale Website ab Herbst 2019 (www.markgrafenkirchen.de) mit Landkarte, Einzeldarstellung jeder Kirche, interaktiver 360°- Rundumblick, pädagogischem Material, Wander-, Pilger- und Radtouren und Veranstaltungsplattform**
- **Halbjährlich: gedrucktes Programm mit Veranstaltungshighlights**
- **Halbjährlich: Einführungsnachmittage für Kirchenführer/innen**

Weitere Informationen zu den Markgrafenkirchen, zum Projekt und dem Markgrafenkirchen e.V. finden Sie vorläufig noch auf www.markgrafenkirchen-bayern.de. Dort können Sie auch den Newsletter zum Projekt abonnieren.

Im Namen des Projektteams
grüße ich Sie und wünsche
Ihnen und Ihrer Gemeinde mit ihrer
besonderen Kirche Gottes Segen

Jutta Geymalter
Projektmanagerin

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
OBERFRANKEN STIFTUNG
Evangelisch - Lutherische Kirche in Bayern

FRIEDHOF
DIE UMGESTALTUNG GEHT WEITER.

Bei unserer bisherigen Stelenanlage für pflegefreie Urnengräber sind fast alle Grabplätze belegt. Das machte es nötig, dass eine neue Stelengrab-Anlage gebaut wurde. Sie wurde jetzt auf der anderen Seite des neuen Friedhofsteils angelegt. Direkt vor der Mauer zum alten Friedhof. Und in der Gestaltung ganz parallel zur bisherigen Stelenanlage. Ein neues Sammelgrab ist bei den Stelen ebenfalls wieder integriert.

Der nächste Schritt zur Friedhofsgestaltung ist der Wegebau. Der Hauptweg soll optisch wieder eine klare Wegeführung mit Begrenzung bekommen. Jetzt bestehende Kiesflächen neben dem Weg werden eingegrünt. Die Baufirma Schiller aus Feilitzsch hat den Zuschlag bekommen und will ihre Arbeiten nach Ostern beginnen.

TAUFEN

Selina Schreiner, Hof
Marie Kühnberger, Feilitzsch
Anna Ziehr, Feilitzsch

BESTATTUNGEN

Ilse Rank geb. Reuther, Trogen
Waltraud Rietsch geb. Rödel, Unterhartmannsreuth
Elfriede Richter geb. Schlegel, Rehau vorm. Trogen
Erna Bechert geb. Jahn, Feilitzsch
Luise Rödl geb. Mergner, Feilitzsch
Gisela Gruber geb. Kühn, Feilitzsch

LANDESKIRCHLICHE PFLICHT- UND WAHLKOLLEKTEN

05. Mai **PROMISSION E. V., WILHERMSDORF**

12. Mai **EVANG. JUGENDARBEIT IN BAYERN**

Begleitung und Förderung von vielen Ehrenamtlichen in der Durchführung von biblisch-theologischen Maßnahmen

19. Mai **KIRCHENMUSIK IN BAYERN**

Singen und Musizieren in den Kirchengemeinden stärken

30. Mai **BIBELVERBREITUNG IM IN- UND AUSLAND**

Unterstützung der „Weltbibelhilfe“ der Deutschen Bibelgesellschaft. Sie macht Menschen die Bibel in ihrer Sprache zugänglich

02. Juni **RUMMELSBERG**

zeitgemäße Ausbildung von pädagogischen und diakonischen Fachkräften in Rummelsberg

09. Juni **ÖKUMENISCHE ARBEIT IN BAYERN**

Förderung von Projekten und Initiativen der Ökumene in Bayern

10. Juni **DEKANATSKOLLEKTE: PARTNERSCHAFT MALAYSIA**

16. Juni **THEOLOGISCHE AUSBILDUNG IN BAYERN**

kommt jungen Menschen auf dem Weg in kirchliche Berufe zugute

23. Juni **LUTHERISCHER WELTBUND**

Unterstützung der diakonischen Arbeit in Laos, Asien

30. Juni **KIRCHENKREISKOLLEKTE**

Diese Kollekte kommt z.B. dem kirchlichen Netzwerk „Gemeinsam für die Region“ zugute.

07. Juli **KIRCHENKREIS MECKLENBURG**

Unterstützung der Stiftung „Kirche mit Anderen“ - missionarische und innovative Projekte im Bereich der Kinder-, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

21. Juli **AKTION 1+1 - MIT ARBEITSLOSEN TEILEN**

Diese Kollekte wird von der Landeskirche verdoppelt und direkt in Arbeits- und Ausbildungsplätze für langzeitarbeitslose Menschen investiert.

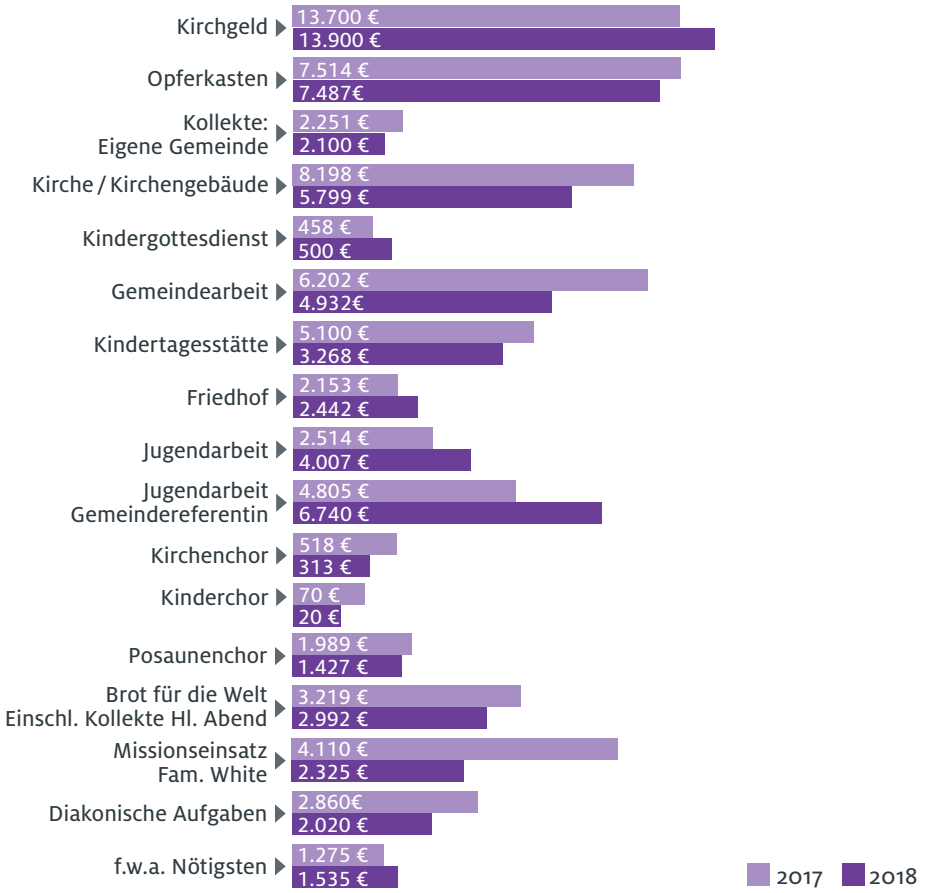
28. Juli **EVANG. BILDUNGSZENTREN**

Unterstützung der Evang. Bildungszentren in Bayern: Bad Alexandersbad, Hesselberg und Pappenheim

An allen anderen Sonn- und Feiertagen, die hier nicht aufgelistet sind, ist die Kollekte für die Arbeit unserer eigenen Kirchengemeinde bestimmt.

JAHRESRÜCKBLICK 2018

Es wird herzlich gedankt für alle Spenden, die Sie im vergangenen Jahr für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde gegeben haben!



EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Schäfereistraße 5 | 95183 Trogen

Tel. 09281 43384
Fax 09281 833458
E-Mail pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
Di: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do: 8.30 – 12.00 Uhr
Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

VR Bank Hof
IBAN DE53 7806 0896 0000 3105 06
BIC GENODEF1HO1

Die Bürozeiten des Pfarramts sowie weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.kirchengemeinde-trogen.de

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Schulstraße 3 | 95183 Trogen
Kindergarten: 09281 43843
E-Mail: kindergarten.trogen@t-online.de

Kinderkrippe: 09281 8601105

HERMANN-BEZZEL-HAUS (EVANG. GEMEINDEHAUS FEILITZSCH)

An der Leite 8 | 95183 Feilitzsch
Kontakt: Christa und Xaver Stiegler – Tel. 09281 43533

KIRCHE UND EVANG. GEMEINDEHAUS TROGEN

Mesnerin Frau Hildegard Weiß
Tel. 09281 43643

GEMEINDEBRIEF-GESTALTUNG

Marie Schnabel
marie.schnabel@kirchengemeinde-trogen.de

DRUCK

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

IHRE ANSPRECHPARTNER

Jochen Amarell

Pfarrer
Tel. 09281 43384
jochen.amarell@elkb.de

Isolde Wilhelm-Stephen

Gemeindereferentin
Tel. 09281 439051
I.Wilhelm-Stephen@gmx.de

Stefanie Kätzel

Pfarramtssekretärin
Tel. 09281 43384
pfarramt.trogen@elkb.de

Rainer Kätzel

Vertrauensmann
Tel. 09295 259
rainer.kaetzel@elkb.de

Martina Köhler-Novak

Leiterin Kindertagesstätte
Tel. 09281 43843

Susanne und Holger Bonniger

Friedhofsverwalter
Tel. 09281 478336 oder
0151 50526676

Gottesdienste Mai bis Juli

*Unsere Gottesdienste auch zum Hören unter **www.kirchengemeinde-trogen.de** oder als CD im Pfarramt bestellen.*

So	05.05.	**Miserikordias Domini**	9.30 Uhr	*Predigt mit Matthias Rapsch zum Gemeinde-Impulstag, Einzelsegnung*
So	12.05.	**Jubilate**	9.30 Uhr	
So	19.05.	**Kantate**	9.30 Uhr	*Konzertgottesdienst mit Posaunenchor und Kirchenchor*
		KiTa-Jubiläum 50 Jahre	13.30 Uhr	*Festakt mit Grußworten und Beiträgen der Kinder in der Kirche*
So	26.05.	**Rogate**	9.30 Uhr	*Jubelkonfirmation mit Posaunen- u. Kirchenchor* *Abendmahl für Jubilare*
Do	30.05.	**Christi Himmelfahrt**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	02.06.	**Exaudi**	9.30 Uhr	
So	09.06.	**Pfingstfest**	9.30 Uhr	*Abendmahl mit Traubensaft, Einzelsegnung*
So	10.06.	**Pfingstmontag**	9.30 Uhr	
So	16.06.	**Trinitatis**	9.30 Uhr	
So	23.06.	**1. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	
So	30.06.	**2. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	
So	07.07.	**3. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	*Gottesdienst am CVJM-Heim zum Ballontag*
So	14.07.	**4. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	21.07.	**5. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	*Segnung der Vorschulkinder*
Fr	26.07.		ab 8.15 Uhr	*Schulschlussgottesdienste*
So	28.07.	**6. So. n. Trinitatis**	9.30 Uhr	

Einzelsegnung *(Näheres siehe S. 3)*